



Lissabon, die Hauptstadt Portugals, liegt am Nordufer des Tejo-Deltas, nahe der Atlantikküste. Das subtropische Klima ist semihumid mit feuchten Wintern und trockenen Sommern bei knapp 700 mm Jahresniederschlag. Die Jahresmitteltemperatur liegt bei 17° C, wobei die Wintertemperaturen nur selten unter 0° C fallen.



Die 1966 fertiggestellte Hängebrücke über den Tejo (hier im Nebel) zählt zu den Wahrzeichen der Stadt.



Flensburger Studierende auf der Festung *Castelo de São Jorge*, die lange Zeit als Königsburg diente.



Weltberühmt ist die Lissaboner Straßenbahn mit ihren gelben Wagons bei enger Streckenführung.



Kliffs mit abgerutschten Schollen und Karsthohlkehlen prägen die Steilküsten, wie etwa am *Cabo da Roca*, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes.



Das ehemalige Kloster *Mosteiro dos Jerónimos* im Lissaboner Stadtteil Belém ist Weltkulturerbe.



Enge Gassen und mehrstöckige Gebäude prägen weite Teile der Altstadt von Lissabon.



In Belém steht das Denkmal der Entdeckungen mit Heinrich dem Seefahrer (1394-1460) an der Spitze.